

## „Hier kommt die Cargomaus“ Presseinfo

6.2.2020 Der VCD Ostwestfalen-Lippe e.V. startet heute das erste Schwerlastenrad in Bielefeld.

**Fahrzeug:** Ein Pedelec 25 (muskelelektrisch). Das Delta-Dreirad trägt schwere Lasten (200 kg Zuladung, eine Europalette). Der kräftige Antrieb (zwei Motoren mit je 110 Nm Drehmoment) bewältigt Steigungen über 15%. Gleichzeitig ist die Cargomaus extrem wendig und daher gut geeignet zum Einsatz in Innenstädten. Durch seinen Elektroantrieb ist es leise und völlig abgasfrei.

Hersteller dieses Typs ist die süddeutsche Bayk AG  
<https://bayk.ag/bring-s-cargobike/>



**Projektziel:** Das Projekt „Cargomaus“ leistet einen Beitrag zur emissionsfreien Innenstadt. Es dient als Vorführ-Rad für Handwerker, Einzelhändler, Paketdienste und Fahrradkuriere, aber auch private Nutzer\*innen. Geplant sind Workshops zum Lastenradeinsatz im Betrieb.

Zur Betreuung und zur Vorführung des Lastenrades wurde ein Mobilitätsberater im Programm „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ eingestellt.

Aktuell hat die Stadt Bielefeld das Projekt emissionsfreie Innenstadt begonnen mit dem Teilbereich Citylogistik. Der Anteil des Radverkehrs am urbanen Lastenverkehr wird von der Bundesregierung mit zukünftig 20% angesetzt <https://www.cargobike.jetzt/scheuer-will-20-prozent-lieferverkehr-mit-cargobikes/>

Die Stadtwerke Bielefeld unterstützen das Projekt finanziell und werden in Zukunft auf der Cargomaus werben. Geschäftsführer Martin Uekmann erläutert: „Als Stadtwerke Bielefeld Gruppe fühlen wir uns schon seit Jahren dem Umwelt- und Klimaschutz verpflichtet. Sei es durch unsere zahlreichen Aktivitäten im Bereich von erneuerbaren Energien, die Bereitstellung des ÖPNV, aber auch durch die Unterstützung von Klimaschutz-Initiativen. Wir sind vom Nutzen der Cargomaus überzeugt und haben uns deswegen direkt für vier Jahre verpflichtet, das Projekt zu unterstützen.“

**Vorgehen:** Mit dem Projekt „Cargomaus – flink, leise und clever“ bringt der VCD als ökologischer Verkehrsverband den praktischen Einsatz von Elektro-Schwerlastenrädern voran. Das Projekt lädt Interessenten zur Alltagserprobung ein. Anders als bei der herkömmli-

chen Zustellung mit großen Lieferwagen erwarten wir durch die Verlagerung auf stadtfreundliche Fahrzeuge einen Gewinn an Lebensqualität.

**Ihre Gesprächspartner:**

Verkehrsclub Deutschland (VCD): Martin Schmelz, Vereinsvorstand, Tel. 0160.8465465  
Bernd Küffner, Kreisverbandsbüro, Tel. 0521.63961  
Mobilitätsberater: Christoph Heikenfeld, Tel. 0177.8440045  
Transportradnetzwerk Bielefeld: Thomas von Sehlen  
Stadtwerke Bielefeld GmbH: Martin Uekmann, Geschäftsführer

**Fragen und Antworten:**

- *Wie kann man sich die Cargomaus ausleihen?*

durch Anmeldung über Tel. 0177.8440045. Für neue Nutzer\*innen gibt es eine Fahr-einführung auf dem Elektrofahrzeug

- *Was kostet die Benutzung?*

Das Fahrzeug kann im Alltag kostenlos erprobt werden. Eine Spende zur Fahrzeugun-terhaltung ist willkommen

- *Wo werden Schwerlastenräder schon eingesetzt?*

Besonders Paketdienste z.B. in Berlin und München arbeiten mit diesem oder ver-gleichbaren Lastenrädern. Auch in der Osnabrücker Innenstadt wird ein solches Cargobike bereits von einem US-Dienstleister eingesetzt

- *Wie wurde das Projekt finanziert?*

Die Anschaffung des Fahrzeugs wurde bezuschusst durch die Stadtwerke Bielefeld GmbH. Wir danken ihnen sowie den weiteren Förderern Stiftung Freie Scholle; Sparkasse Bielefeld sowie dem VCD-Landesverband NRW.

Die Mobilitätsberatung wurde mit Zuschüssen des Jobcenters Bielefeld und der REGE eingerichtet.

- *Welche Voraussetzungen sind zum Fahren notwendig?*

Das Fahrzeug ist zulassungsrechtlich ein Fahrrad; daher ist es führerscheinfrei und ohne Helmpflicht. Man kann auf Radwegen fahren (wenn sie vom Lastenrad benutz-bar sind). Für die Nutzer wurde eine Haftpflicht- und Kaskoversicherung abgeschlos-sen .